

DEUTENBACHER

 **paulGerhardt**
evang.-luth. Kirchengemeinde Stein

Gemeindebrief

Nr. 10/11 Okt./Nov. 2008
26. Jahrgang



Kasualien / Besinnung /
Besondere Gottesdienste [2]
Diakonin Esther Wolf [3]
Konzerte /
Herbstsammlung Diakonie [4]
Ökumenischer Bibelabend /
Martinitag in der KiTa /
Montagstreff [5]
Pädagogische Arbeit [6]
Kirchgeld /
Abschied Ehepaar Münzel /
Diakonieverein /
Eltern-Kind-Gruppen [7]
Hilfe für Tschernobylkinder /
offenens Elternnetzwerk [8]
25 Jahre Gemeinde PG-Kirche /
Internetauftritt / Bastelkreis /
Diakonie-Gottesdienst [9]
Sozialtherapeutischer Dienst /
EBW /
bes. Familiensituation [10]
LKG /Für Sie zu sprechen [11]
Gottesdienste / Kreise [12]

Bild: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Getauft wurde: Carina Sterl

Bestattet wurden:
Sonja Fleischmann, 79 Jahre
Richard Lunz, 69 Jahre
Maria Lindert, 79 Jahre
Helmut Herzog, 93 Jahre

Besinnung

Lieber Leser, liebe Leserin, relativ unbeschwerte, abwechslungsreiche Tage und Wochen hatten unsere 99 Tschernobylkinder erleben dürfen, als sie am 9. August wieder die Heimreise antraten. Manch kleine Abschiedsträne wurde versteckt und das bei den Kindern wie bei ihren Gastfamilien.

"Du machst fröhlich,
was da lebet im Osten
wie im Westen."
Psalm 65,9

Oktober 2008

Man war sich in den zurückliegenden Wochen nähergekommen und manch schon vertraute Beziehung hatte eine Intensivierung erfahren. Es war ein gegenseitiges Geben und

Nehmen, eine Ernte aus Dankbarkeit und Freude, die Menschen aus Ost und West trotz aller Verschiedenheiten verband.

Solche Begegnungen fördern Zuversicht, dass Krieg und Zwietracht unter den Menschen nicht unsere Tagesordnung bestimmen müssen. Wir können selber zur Verständigung unter den Menschen beitragen, nicht zuletzt deshalb, weil einer für uns alle seinen einmaligen Beitrag gezahlt und versöhnendes Zusammensein vorgelebt hat: Jesus Christus.

Ein Geschenk, das menschliche Beziehungen wüsten in blumige Gärten verwandeln kann. Ich wünsche uns ein Erntedankfest, das uns fröhlich werden lässt angesichts des großartigen Geschenkes, das Gott uns allen bis heute anbietet, und dass wir uns auch daraus etwas machen.

*Herzliche Grüße,
Ihre Pfarrerin Gisela Scheer*

Besondere Gottesdienste

Familiengottesdienst zum Erntedank mit Einführung von Diakonin Esther Wolf, Abendmahl, Kindersegnung und Weihe des Vortragekreuzes, Sonntag 5. Oktober 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken an die Pogromnacht vor 70 Jahren mit Terzett Dreiklang am 9. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen am 23. November, 9.30 Uhr



Nach 19-monatiger Vakanz auf unserer Diakonenstelle freuen wir uns, ab 1. Oktober Diakonin Esther Wolf in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Sie wird im Teildienst tätig sein und sich vorwiegend der Familien- und Jugendarbeit widmen. Wir wünschen ihr für den Dienst Gottes Segen. Bitte machen Sie sich selbst ein Bild von ihr – zunächst in der folgenden persönlichen Vorstellung und dann am Erntedankfest, an dem sie von Dekanin Almut Held in ihr Amt eingeführt wird.

Unsere neue Diakonin ist da

Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Esther Wolf und ich werde ab Oktober als Diakonin in der Jugend- und Familienarbeit tätig sein.

Ich bin 28 Jahre alt und mit Pfarrer Michael Wolf verheiratet.

Wir wohnen seit Dezember 2007 in Rohr und haben eine acht Monate alte Tochter.

Die letzten zweieinhalb Jahre waren wir in der Ukraine auf der Halbinsel Krim. Ich habe dort als Diakonin gearbeitet und vor allem Angebote für die Kinder und Jugendlichen gemacht, wie z.B. Kinderbibeltage und Freizeiten, aber auch Besuchsdienst für ältere Menschen. Geboren bin ich in Schwäbisch Hall. Als ich 9 Jahre alt war, sind meine Eltern mit mir und meinen beiden



Schwestern nach Scheinfeld im Landkreis Neustadt / Aisch gezogen. Dort habe ich bis zum Beginn meiner Ausbildung gewohnt.

Die Ausbildung zur Diakonin habe ich zwei Jahre lang in Rummelsberg absolviert und vier Jahre in Nürnberg Soziale Arbeit studiert. In meiner Freizeit lese ich gerne Krimis oder gehe joggen. Ich freue mich auf die Arbeit in der Paul-Gerhardt Gemeinde und auf viele Begegnungen und Gespräche!

Esther Wolf

Bilder: Michael Wolf

*Herzliche Grüße
Diakonin Esther Wolf*

Oktoberkonzerte in unserer Kirche

■ Am Sonntag, den 12. Oktober, 17 Uhr, laden das Steiner Kammerorchester und das Vokal-Ensembles Ruscello unter der Leitung von Hartmut Kawohl zu "Impressionen der Romantik" mit

■ Am Sonntag, den 19. Oktober, 18 Uhr, lädt der Oberasbacher Gospelchor unter dem Motto "Praise the Lord - Feel the Spirit - Singabambayo" (Lobet den Herrn - Spürt seinen Geist - Singt

Werken von Tschaikowsky, Grieg, Elgar, Bruckner, Mendelssohn-Bartholdy u.a. ein.
Eintritt: 10 Euro
Schüler/Studenten: 6 Euro

fröhliche Lieder) zu einem Konzert in unsere Kirche ein (siehe hierzu die ausführliche Einladung im Gemeindebrief August/September). Der Eintritt ist frei.
Um Spenden wird gebeten.

Herbstsammlung der Diakonie vom 13. bis. 19. Oktober

Behindert. Und mitten im Leben?

■ Nur knapp fünf Prozent aller Menschen mit einer Behinderung sind dies von Geburt an - alle anderen haben diese im Laufe ihres Lebens erworben - durch Krankheit oder Unfall. Kurz: Jeder Mensch kann während seines Lebens davon betroffen sein. Hilfen für behinderte Menschen sind deshalb keine Hilfsangebote für eine „kleine Randgruppe“ unserer Gesellschaft, sondern bilden ein System von unterschiedlichen Einrichtungen und Diensten, auf das jeder im Bedarfsfall zurückgreifen kann. Ziel dieser Angebote ist, wieder selbstbestimmt am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu können. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für die Angebote der Offenen

Behindertenarbeit und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober um Ihre Unterstützung. 70% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das gesamte Info- und Werbematerial finanziert (ca. 6 % des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Thema

erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Werner Fack, Tel.: 9354-268

Spendenkonto: 310 201 Sparkasse Fürth, BLZ: 762 500 00; Stichwort: Herbstsammlung Diakonie



Die vier christlichen Gemeinden laden am Mittwoch, den 15. Oktober, um 19.30 Uhr, zu einem Ökumenischen Bibelabend in unser Gemeindezentrum ein. Hier geht es – im Paulusjahr, das

die Röm. Kath. Kirche zur Zeit begeht – um Textstellen, die die besonderen Anliegen des Apostel Paulus wiedergeben.

Unsere diesjährige Martinsfeier beginnt am 9. November mit einem Kaffeetrinken um 15 Uhr im Gemeindezentrum, zu dem auch wieder der Verkauf von Eine-Welt-Produkten erfolgt. Die Diakonie und Nächstenhilfe bietet außerdem Waren aus Bruckberg an.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem folgenden Artikel aus unserer Kindertagesstätte, die gemeinsam mit dem Elternbeirat den Nachmittag gestaltet.

Im September hat unser neues KiTa-Jahr begonnen. Die "neuen Kinder" haben sich schon gut in unserer Einrichtung eingelebt.

15.45 Uhr – 16.30 Uhr
Kasperletheater im Gemeindehaus (ab 2 1/2 Jahren)
15.00 Uhr – 15.30 Uhr
Führung durch die KiTa mit Fr. Dorberth

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem "Martinitag" am 9. November ein. Das Programm sieht folgendermaßen aus:

Um 17.00 Uhr findet wieder unser Laternenzug statt, zu dem wir auch alle anderen Kinder einladen. Dieser endet wie jedes Jahr am Brunnenplatz, wo der Steiner Posaunenchor für uns spielt und wir unsere Martinslieder singen.

15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus (Bitte geben Sie die Kuchen Spenden ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus ab)

15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Buchaussstellung in der KiTa

Ab 17.00 Uhr sorgt unser Elternbeirat (der dieses Jahr zusammen mit der KiTa auch den Kaffee- und Kuchenverkauf übernimmt), mit Bratwürsten und Glühwein für weitere Gaumenfreuden.

14.30 Uhr – 15.15 Uhr
Kasperletheater im Gemeindehaus (ab 2 1/2 Jahren)

Termine und Inhalte:

13.10.	Harte Arbeit - Reiche Ernte, Herbstmilch, Landwirtschaft in den 30ern	Team
27.10.	Farben im Leben	mit Ute Finzel-Hedinger und Barnard Weis
10.11.	Vögel an der Winterfütterung	mit Horst Wildner
24.11.	Das Bild des Pfarrers und der Pfarrerin im Wandel	mit Gästen und Team

jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindesaal, Paul-Gerhardt-Kirche

Leben als Christ - Impulse des Apostels Paulus - Ökumenischer Bibelabend

Martini- Nachmittag am 9. November

KiTa und Martinitag

Montagstreff - Paul-Gerhardt- Kirche

Pädagogische Arbeit
in der KiTa

Teil 4:

Lernmethodische Kompetenz

(Lernen, wie man lernt)

Die »Lernmethodische Kompetenz« bildet die Grundlage und den Grundstein für schulisches und lebenslanges, selbstgesteuertes Lernen. Kinder lernen von Geburt an. Während ihrer Zeit in der KiTa befinden sich die Kinder in einer entscheidenden Entwicklungsphase. Ihre Fähigkeit, die eigenen Lernprozesse wahrzunehmen und selbst zu steuern, wird zunehmend gestärkt. Kinder erkennen, dass Lernen nicht nur Handlung, sondern auch den Erwerb von Wissen bedeutet. Unser Ziel ist es, das Kind zu fördern, ihm Hilfestellung und Unterstützung zu geben.

Logisches Denken wird durch Experimente geschult. Zum Beispiel entdecken wir zusammen, wie ein Regenbogen entsteht, wie man Wasser färbt, was mit Eiswürfeln in der Sonne passiert. Projekte und Arbeitsgemeinschaften sind wesentliche Bestandteile unserer vorschulischen Bildungsarbeit. Durch den Wechsel von Methoden wie z.B. Diskussionen, Besichtigungen, Rollenspielen oder Mal- und Zeichnungsprojekten vertiefen wir das eigene Wissen. Je nach Methode lernen die Kinder unterschiedliche und sich ergänzende Bezüge zum Thema kennen. Beobachtung, Erforschung, Erfahrung, das Experimentieren, Bewegung, Gesang und bildnerischer Aus-

druck bauen aufeinander auf und treiben den Wissens- und Kompetenzerwerb voran. In Einzelgesprächen und Kleingruppen werden Eindrücke und Erlebnisse reflektiert und das Wissen überprüft, wie z.B. nach einem Besuch im Planetarium oder nach einer Bilderbuchbetrachtung. Gemeinsam bearbeiten wir ungeklärte Fragen mit Hilfe eines Lexikons und vertiefen das Wissen durch Wiederholungen. Gespräche führen wir so, dass sie Aufschluss über das Wissen und Denken der Kinder geben, d. h. wir ermutigen die Kinder im Stuhlkreis zum Sprechen, um es ihnen zu ermöglichen, viel von ihren Denkweisen und von ihrem Wissen in eigenen Gedanken und mit eigenen Ideen darzulegen.

Ausdauer und Konzentration werden durch Lük-Spiele und Flokarts geschult. Dies sind Spiele, bei denen die Kinder unter anderem verschiedene Gegenstände nach ihrer Größe ordnen wie z. B. klein – mittelgroß, groß oder kurz – mittellang – lang. Bei Interesse können die Eltern sich diese Spiele gerne in der KiTa ansehen. Wenn Lernen als Bestandteil der gesamten Erfahrungswelt des Kindes aufgefasst und dem Kind dies so bewusst gemacht wird, dann stehen weiteren Lernprozessen keine Hemmnisse im Wege. Lernen ist nichts Zusätzliches im Leben der Kinder, sondern integraler Bestandteil.

Beratung

Sozialtherapeutischer
Dienst

Beratungsstelle der Ev.-Luth.- Paul-Gerhardt-Gemeinde Stein (Sozialtherapeutischer Dienst)

berät Menschen, die in Lebenskrisen einen Gesprächspartner suchen.
Dazu bieten wir Einzelgespräche an. Die Beratung ist kostenlos.
Unsere Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können Kontakt aufnehmen unter Tel: 68 74 90

Kommen Sie zu uns - wir reden miteinander

"Herzlichen Dank!" sagen Kirchenvorstand und Kirchenpfleger für die Überweisungen des diesjährigen Kirchgeldes sowie für die Spenden zugunsten von Druck und Versand



unseres Gemeindebriefes. In der nächsten Ausgabe werden wir die Zahlen veröffentlichen können.

Aus unserer Metropolregion in die Metropole Berlin sind im August Pfr. i.R. Horst Münzel und seine Gattin gesiedelt. 15 Jahre haben sie dem Hausbibelkreis die Treue gehalten, im Besuchsdienst mitgewirkt und unsere Orgel gespielt. Wir danken mit einem "Vergelt's Gott" und wünschen Gottes Segen zum Neustart an der Spree.

Vielen Menschen in Stein helfen die Schwestern unserer Diakoniestation. Sie wissen, wie wichtig, wie unentbehrlich sie geworden sind. Gewissenhaft, engagiert und kompetent sind sie täglich im Einsatz bei rund 80 Bedürftigen; sie pflegen, helfen im Haushalt, spenden Trost und beraten die Angehörigen. Wenn Sie Fragen haben oder akute Hilfe benötigen, unter der Telefonnummer 68 31 03 ist die Pflegedienstleitung unseres Schwesternteams für Sie erreichbar. Neben den Hauptamtlichen der Diakoniestation sind in der "Nächstenhilfe" des Diakonievereins ehrenamtliche Helfer dort tätig, wo Not am Mann/an der Frau ist. Sie besuchen Einsame, begleiten zum Arzt oder fahren Bedürftige zum Friseur oder zum Apotheker.

Unter den Telefonnummern 68 55 37 oder 670 85 04 können Sie anrufen, wenn Sie bei uns mitarbeiten möchten. Wenn Sie Mitglied werden, helfen Sie ebenfalls, unsere Aufgaben in Diakoniestation und Nächstenhilfe zu erfüllen. Beachten Sie bitte die beiliegende Broschüre des Diakonievereins, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern konnte. Es sei auch noch einmal daran erinnert, dass alle, die im Jubiläumsjahr 2008 dem Diakonieverein beitreten, an einer Verlosung teilnehmen. Steiner Geschäfte haben eigens zu diesem Zweck tolle Preise zur Verfügung gestellt.
Michael Meier

Sonnenkäfer	ab 15 Monate
Dienstags	8.30 - 11.30 Uhr
B.K. Kampe	Tel: 0163 5120436

Sandflöhe	2 1/2 - 3 1/2 Jahre
Donnerstags	16.00 - 17.30 Uhr
M. Strauß	Tel: 4751137

Wuselwichte	ab 18 Monate
Donnerstags	10.00 - 11.30
Chr. Baumgärtel	Tel: 2528620

Suchen Sie einen Gruppenplatz? Dann rufen Sie uns an.

Kirchgeld und Unterstützung des Gemeindebriefes

Abschied Ehepaar Münzel

Foto: privat

Mitglied im Diakonieverein Stein e.V.

Eltern-Kind- Gruppen

Initiative
"Hilfe für
Tschernobyl-
kinder"

■ Vom 12. Juli bis 9. August waren zum 16. Mal in Folge Kinder aus der Tschernobylregion um Jelsk und Mozyr in unserer Kirchengemeinde zu Gast. Am 12. Juli um 9.30 Uhr hielten 2 Busse an der Kirche an und für 99 Kinder und 5 Begleitpersonen ging eine 26-stündige Fahrt zu Ende. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Scheer in der Kirche wurden die Kinder zwischen 8 und 16 Jahren und ihre Begleitpersonen an die Gastfamilien übergeben.

Vier spannende Wochen konnten beginnen.

Bereits am Montag ging es los mit Kleiderkammer und einer Einladung des Ersten Bürgermeisters Kurt Krömer, ins Steiner Gärdla zum Pizaessen. Es folgten Einladungen in den Fun Park nach Zirndorf und ins Tucherland Nürnberg. Dann stand das alljährliche Grillfest auf dem Programm. Zuerst gab es wieder einen Familiengottesdienst und anschließend ging es zur Grundschule zum gemütlichen Beisammensein. Herzlichen Dank an Herrn Landgraf von der Firma defacto und seinem Team, die in diesem Jahr zum 3. Mal in Folge das Grillfest ausrichteten. Danach folgten ein Maltag mit Frau Weindler im Steiner Gärdla, Besuche zur Feuerwehr Stein, Schloss

Thurn, Megaplay Schwanstetten, den Nürnberger Tiergarten, Flughafen Nürnberg und als krönender Abschluss ein Badetag im Palm Beach.

Am 9. August hieß es wieder Abschied nehmen und vielen Gastfamilien und Gastkindern fiel es nicht leicht. Nach einer sehr eindrucksvollen Verabschiedung fuhren beide Busse um 10.00 Uhr wieder Richtung Weißrussland und kamen am darauffolgenden Sonntagmittag gut erholt mit schönen Erinnerungen zu Hause an.

Als Abschiedsgeschenk erhielten Kinder und Gastfamilien von Herrn Landgraf einen besonderen Kalender mit Bildern der Kinder beim Grillfest " August 2008 - Dezember 2009".

Der Allianz-Kinderstiftung wurde für die Übernahme der Kosten eines Reisebusses herzlichst gedankt. Weiterhin gilt unser besonderer Dank allen Geschäften, Firmen, Institutionen und allen Privat Spendern ohne deren Hilfe ein Erholungsaufenthalt für die Kinder nicht möglich wäre. Unterstützen Sie uns bitte weiterhin, damit wir diese immer noch wichtigen Erholungsaufenthalte fortsetzen können. Nähere Informationen über uns unter www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org.

Karin Schaepe

Neu:
Offenes
Elternnetzwerk
Paul-Gerhardt

■ Neuhinzugezogene, KiTa-Eltern, Eltern aus Eltern-Kind-Gruppen, Alleinerziehende und Neugierige sind herzlich zu einem Offenen Elternnetzwerk eingeladen. Was das ist?

Machen Sie sich selbst ein Bild!
Die kommenden Termine:
Mittwoch, 1. Oktober
und 12. November

jeweils 15.30 bis 16.30 Uhr,
im Gemeindezentrum.

Kommen und Gehen jederzeit, für alle Altersstufen der Kinder, alle 6 Wochen, Kinderbetreuung durch Eltern in der KiTa.

Nähere Informationen:
Birgit Wellmann Tel: 68 87 266

Im kommenden Jahr wird unsere Gemeinde 25 Jahre jung. Das gilt es angemessen zu feiern und dazu gehören all die verschiedenen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter aus den vergangenen Jahren. Um möglichst viele von ihnen ansprechen zu können, bitten wir um Mithilfe seitens der Gemeindeglieder,

die schon die Geburtsstunde unserer Gemeinde miterlebt haben.

Bitte melden Sie sich in unserem Pfarramt Tel: 68 77 88 bis Ende November und helfen Sie uns, Ihnen bekannte Mitarbeiter der vergangenen 25 Jahre ausfindig zu machen.

Herzlichen Dank!

Paul-Gerhardt-Kirche ist ab sofort im Internet präsent unter www.paul-gerhardt-kirche-stein.de. Hier finden Sie Veranstaltungshinweise, Informationen über die Geschichte der Kirchengemeinde, Ausführungen zu unserer Kirche, eine

Übersicht über Aktivitäten in der Gemeinde, etc.

Wenn Sie wollen, können Sie den aktuellen Gemeindebrief, aber auch frühere Ausgaben (ab 2008), ansehen und herunterladen.

Ludwig Markert

Diakoniegottesdienst am 16. Oktober um 18 Uhr in der Christuskirche in Fürth Stadeln. Es ist kein angenehmes, aber ein wichtiges Thema, das im Mittelpunkt des diesjährigen Diakoniegottesdienstes steht: Armut. Die verschiedenen Facetten dieses gesellschaftlichen Problems werden

Dekan Michael Höchstädter in seiner Predigt und Birgit Löwe vom Vorstand des Diakonischen Werks Bayern in ihrem anschließenden sozialpolitischen Statement ausleuchten. Eingeladen zum Gottesdienst sind alle an diakonischen Themen Interessierten.

Der Bastelkreis lädt zu einem vorweihnachtlichen Bastelabend am 26. November um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum ein. Es wird ein Medaillon in Serviettenteknik angefertigt, das sich als Christbaum- oder Fensterschmuck verwenden lässt. Es können bis zu drei Stück an einem Abend gebastelt werden.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 31. Oktober im Pfarramt an. Die Materialkosten betragen 2,20 Euro pro Stück. Diese sind zusammen mit der Anmeldung zu entrichten.

Bitte mitbringen:
dicken Haar- und Borstenpinsel, kleine Schere und ein kleines Gefäß für die Farbe.

Ihr Bastelkreis-Team

2009 -25 Jahre Gemeinde Paul-Gerhardt- Kirche

Paul-Gerhardt- Kirche im Internet

Diakoniegottesdienst Armut zum Thema machen 16. Oktober 18 Uhr

Bastelkreis 26. November 19.30 Uhr

Bald 30 Jahre sozial- therapeutischer Dienst

■ Wer würde nicht gerne seine Probleme einmal mit jemandem besprechen, der Zeit hat, zuhören kann und verschwiegen ist?

Fast 30 Jahre bietet der Beratungsdienst der Gemeinde Paul-Gerhardt-Kirche, Goethestr.3, dies an.

Ein Team von acht geschulten Mitarbeitern betreut Menschen in belastenden Lebenssituationen. Ehrenamtlich Tätige geben fachlich fundierte Hilfe bei Konflikten, Problemen in der Partnerschaft, beim Verlust eines Menschen oder in anderen persönlichen Lebenslagen.

Grundsätzlich kann jeder, ohne Rücksicht auf Alter, Nationalität, Konfession oder Wohnort, zur Beratung kommen.

Das Mitarbeiterteam unterliegt

der Schweigepflicht und wird durch ständige Fortbildung geschult.

Die Beratungen sind kostenlos. Jedoch freuen wir uns sehr über Spenden zur Finanzierung von Fortbildung und Räumlichkeiten. Zum Jahresanfang durften wir eine großzügige Spende des Vereins Lichtblick e.V. in Empfang nehmen, auch die Sparkasse Fürth bedachte uns im vergangenen Jahr aus der jährlichen Gewinnausschüttung. Bei allen Spendern bedanken wir uns herzlich. Sie sichern das Fortbestehen des Beratungsdienstes in dieser Qualität, der im kommenden Jahr sein 30jähriges Bestehen feiert.

Kommen Sie zu uns – wir reden miteinander!

Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer: 68 74 90

EBW Fürth



■ Nun ist es geschafft, das Evangelische Bildungswerk Fürth (ebw) darf sich seit 23. Juni mit dem Logo "QVB-Zertifiziert" schmücken. QVB heißt Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen. Mit dem erworbenen Qualitätssiegel hat sich das ebw "offiziell" der Qualitätsentwicklung verpflichtet. Das bedeutet, dass das ebw unter Zugrundelegung des eigenen Qualitätsverständnisses (Leitbild, Werte) Bestandsaufnahmen macht (was passiert in welchen Organisationsbereichen?), Ent-

wicklungsziele beschreibt (was kann oder soll sich ändern?) und Entwicklungsprojekte durchführt mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung. QVB ist passgenau für die Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern gemacht. Verbund meint auch Vernetzung zwischen den Einrichtungen und dem Dachverband Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung in Bayern. Letztlich entspricht das ebw Fürth mit der Einführung von QVB auch den künftigen Förderrichtlinien des Bayerischen Staates.

Herzlichen Glückwunsch!

Besondere Familiensituation

■ Elternkreis Fürth
Gesprächskreis für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder. Die Kinder werden von einer Erzieherin betreut.



Näheres erfahren Sie von U. Pöllmann-Koller
Behindertenseelsorge,
Tel: 67 68 61

Unter dem Dach des Deutenbacher Gemeinschaftshauses treffen sich Christen verschiedenen Alters zu Veranstaltungen, in denen die Aussagen der Bibel im Mittelpunkt stehen.

Als Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit sind wir vor Ort selbständig und über unsere Verbände (Hensoltshöher Gemeinschaftsverband/Deutscher Jugendverband "Entschieden für Christus (EC) e.V.) als freies Werk innerhalb der evangelischen Landeskirche organisiert.

Wir reden über unseren Glauben, weil wir erfahren haben, daß es sich lohnt, als Christ zu leben.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei im Deutenbacher Gemeinschaftshaus, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein. Im Internet finden Sie uns unter www.lkg-deutenbach.de.

Information auch im Schaukasten oder auf Anfrage unter info@lkg-deutenbach.de.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Frauenkreis 1. + 3. Dienstag
 Männerkreis 2. + 4. Dienstag
 Gesprächskr. 2. + 4. Mittw.
 immer um 20:00 Uhr

Kinderstunde 2. + 4. Dienstag
 immer um 15:00 Uhr

Jungschar Jungs Mittwochs
 immer um 17:00 Uhr
 Jungschar Mädels Freitags
 immer um 16:00 Uhr

Teen-/Jugendkreis Montags
 immer um 18:30 Uhr

Gemeinschaftsstunde
 am Sonntag (nicht 1. Sonntag)
 immer um 18:00 Uhr

Deutenbacher Gemeindebrief

26 Jahrgang, Auflage: 1600 Stück

Verantwortlich: Pfrin. Gisela Scheer

Für Sie zu sprechen

Pfarramt:

Susanne Mösoner, Pfarramtssekretärin

Goethestr. 3,

Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

Di + Do 10 - 11.30 Uhr, Fr 16 - 17 Uhr

Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de

Pfarrerin Gisela Scheer

Goethering 7,

Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12

Mail: scheer-deutenbach@t-online.de

Internet:

www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Bankkonten

Pfarramt:

VR-Bank: BLZ 760 606 18

Konto: 709 301

Spendenkonto: Sparkasse Fürth:
 BLZ 762 500 00; Konto 310 201

Redaktion:

Team der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde,
 Goethestr. 3, Tel: 68 77 88

Vertrauensmann im Kirchenvorstand:

Theo Sitzmann, Tel: 68 25 40

Jugendarbeit:

Diakonin Esther Wolf

Mail: diakonin@pg-jugendarbeit.de

Goethestraße 1, Tel: 68 54 32

www.pg-jugendarbeit.de

Familienarbeit:

Diakonin Esther Wolf, Tel: 68 54 32

Mesnerin: Ruth Köhn, Tel: 68 77 88

Initiative „Hilfe für Tschernobyl-

kinder“: Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Kirchenbauverein:

VR-Bank: BLZ 760 606 18

Konto: 728 004

Sparkasse Fürth: BLZ 762 500 00
 Konto: 310 300

Redaktionsschluss: 31.10.2008

für die Doppel-Ausgabe

Dezember/Januar (Nr. 12/01)

Diakonieverein

www.diakonie-stein.de

- Diakoniestation - Ambulante Pflege

Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-

Gemeinde - Sozialtherapeutischer Dienst

Goethestraße 3, Tel: 68 74 90

Kindertagesstätte (KiTa):

Goethestraße 1,

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de

Leitung: Brigitte Dorberth

Diakonie:

VR-Bank: BLZ 760 606 18

Konto: 721 204

Spendenkonto Tschernobyl-Initiative:

VR-Bank: BLZ 760 606 18

Konto: 100 709 301

Impressum

Für Sie zu sprechen

Einladung zum
Gottesdienst

05.10.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Wein)	Dekanin A. Held, Pfrin. G. Scheer u. Team
12.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. K. Müller
19.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Eine-Welt-Verkauf	Pfr. i.R. D. Lampert
26.10.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin M. Huber
02.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. D. Lampert
09.11.	9:30 Uhr	Gedenkgottesdienst zur Pogromnacht vor 70 Jahren	Pfrin. G. Scheer
16.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Prof. Dr. H.C. Brennecke
19.11.	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Saft) zum Buß- und Betttag	Pfr. i.R. F. Klöber
23.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pfrin. G. Scheer
30.11.	9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein) zum 1. Advent	Pfrin. G. Scheer

Kreise

Eltern-Kind-Gruppen

ab 15 Monate (K. Kampe, Tel: 016351204)	Dienstag	wöchentlich	9.30 Uhr
ab 18 Monate (Chr. Baumgärtel, Tel: 2528620)	Donnerstag	wöchentlich	10.00 Uhr
2 1/2 - 3 1/2 Jahre (M. Strauß, Tel: 4751137)	Donnerstag	wöchentlich	16.00 Uhr
Offenes Elternnetzwerk Paul-Gerhardt	Mittwoch	01.10. / 12.11.	15.30 Uhr
Orientalischer Tanz für Kinder (außer in den Ferien)	Freitag	wöchentlich	15.15 Uhr

Kinder und Jugend

Erwachsenen-Kreise

Montagstreff (Themen und Termine siehe Seite 5)	Montag	13./27.10. / 10./24.11.	14.30 Uhr
Hausbibelkreise (Information im Pfarramt)	Dienstag	14./28.10. / 11./25.11.	20.00 Uhr
Gymnastik (Frauen zw. 30 und 50)	Dienstag	wöchentlich	20.00 Uhr
90547-er	Mittwoch	08.10.	19.30 Uhr
Jugendausschuss	Freitag	10.10. / 21.11.	19.30 Uhr
Kirchenvorstandstag	Samstag	18.10.	
Kirchenvorstandssitzung	Montag	10.11.	20.00 Uhr
Lektorentreffen	Dienstag	11.11.	18.00 Uhr

Ausschüsse

Veranstaltungen

07.10.	16.15 Uhr	Besuch der Diakonie und Nächstenhilfe des Wintergartens, Zirndorf
11.10.		Diakonie- und Nächstenhilfeausflug
12.10.	17.00 Uhr	Konzert Steiner Kammerchor u. Vokal-Ensemble Ruscello in unserer Kirche (siehe hierzu auch Seite 4)
15.10.	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend (siehe hierzu auch Seite 5)
19.10.	18.00 Uhr	Gospelkonzert in unserer Kirche (siehe hierzu auch Seite 4)
09.11.	ab 15.00 Uhr	Martini-Nachmittag (siehe hierzu auch Seite 5)
12.11.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche über Gott und die Welt, Menschen und Kirche, Glaube und Bibel
01.12.	14.00 Uhr	Patientenadventsfeier der Diakonie und Nächstenhilfe im Gemeindhaus der Martin-Luther-Kirche

■ Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt: